

# Landesjägerschaft Niedersachsen

## Landesvergleich im Jagdlichen Schießen 2022 der B-Schützen und Landesmeisterschaft der Damen Ausschreibung



Der Landesvergleich im Jagdlichen Schießen der B- Schützen und die Landesmeisterschaft der Damen der Landesjägerschaft Niedersachsen finden als Mannschafts- und Einzelmeisterschaften auf dem Schießstand der Jägerschaft des Landkreises Harburg in Garlstorf.

von Freitag, 08. Juli bis Samstag, 09. Juli 2022 statt.

Auf die Allgemeine Ausschreibung für Wettbewerbe im Jagdlichen Schießen in der Landesjägerschaft Niedersachsen wird verwiesen (NJ 1/89). Ergänzend dazu gilt außerdem:

### 1. Schießleitung:

Landesschießobfrau oder Stellvertreter.

### 2. Anmeldung:

Meldungen zur Landesmeisterschaft sind auf dem Anmeldevordruck im PDF Format möglichst elektronisch auszufüllen und inklusive komplett ausgefüllter Schießkarten (Jahrgang, Schießklasse, DJV - Schießleistungsnadel) sowie eines Zahlungsnachweises des Startgeldes durch die Schießobleute der Jägerschaft zu senden an:

Uwe Schwerdtfeger, Stolzenauer Str. 3, 31618 Liebenau **oder** Email:  
[meisterschaften@ljn.de](mailto:meisterschaften@ljn.de).

### Wichtig !

**Nennungen ohne Zahlungsnachweis werden nicht berücksichtigt und führen für die betroffenen Schützen zum Startverlust.**

**Meldeschluss** ist am 17. Juni 2022

Jede Jägerschaft darf **mehrere** Mannschaften benennen.

Die Nenngebühren betragen:	je Mannschaft	300 €
	je Einzelschütze	50 €
	je Kurzwaffenschütze	20 €

und sind von den Jägerschaften für Mannschaften und Einzelschützen gleichzeitig mit der Meldung auf das Konto 101 029 593 der Landesjägerschaft Niedersachsen bei der Norddeutschen Landesbank, Hannover (BLZ 250 500 00), oder IBAN: DE8525050000101029593, BIC: NOLADE2HXXX mit der Angabe „Nenngebühr Landesvergleich der B-Schützen, Damen Meisterschaft für Jägerschaft \_\_\_\_\_“ zu überweisen.

Startgeld ist Reuegeld. Bei Um- oder Ersatzmeldungen werden 10 € erhoben.

### 3. Kurzwaffen-Vergleichsschießen der B-Schützen:

Startberechtigt sind nur Jagdschützen mit der Qualifikation bis zur DJV- Schießleistungsnadel für Kurzwaffen in Gold. Jedoch kann Kurzwaffensieger 1., 2., 3. nur ein Jagdschütze werden, der am 1.1.2022 die bronzene oder silberne DJV-Schießleistungsnadel im Kurzwaffenschießen besitzt.

**4. Abweichungen bei unpünktlicher Nennung:**

Die Startreihenfolge der besten Mannschaften orientiert sich an dem Ergebnis des Vorjahres. Sollten Nennungen nicht pünktlich eingehen, wird von dieser Regel abgewichen.

**5. Anschießen der Waffen:**

Zum Anschießen der Büchse besteht Gelegenheit. Zur Funktionsüberprüfung der Kurzwaffen sind 5 Schuss auf die stehende Scheibe zugelassen.

Ein Probeschießen entfällt.

**6. Zulassungsdefinition:**

(1) Grundlage ist die DJV-Schießvorschrift vom 1. April 2015.

(2) Gäste sind zugelassen. Sie schießen jedoch außerhalb der Wertung.

(3) Ein gültiger Jagdschein oder Versicherungsnachweis muss vorgelegt werden.

**7. Elektronische Anzeige**

Die Schützen akzeptieren mit ihrer Anmeldung die Wertungen, die die elektronischen Anzeigen auf den Kugelbahnen und / oder der laufenden Scheibe vorgeben.

**8. Höchstzulässiges Schrotgewicht beim Wurfscheibenschießen:**

24 Gramm.

**9. Siegerehrung auf dem Schießstand:**

Die drei besten Mannschaften und Einzelschützen erhalten Medaillen. Außerdem stehen Ehrenpreise zur Verfügung. Die Siegerehrung findet ca. ½ Stunde nach Abschluss der letzten Rotte statt. Ehrenpreise und Leistungsnadeln werden außerdem täglich um 12.30 Uhr, 17.30 Uhr und unmittelbar nach Abschluss der letzten Rotte ausgegeben. Jagdschützen, die bei der **Siegerehrung** nicht anwesend sind und keinen Vertreter benannt haben, verzichten auf Ehrenpreise und gegebenenfalls Medaillen.

**10. Jagdlicher Anschlag:**

siehe DJV- Schießvorschrift vom 1. April 2015.

**11. Die Benutzung von Handys ist auf allen Ständen verboten.**

Januar 2022



Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.  
Helmut Dammann-Tamke  
(Präsident)